



Gegenanträge zur 7. Ordentlichen Hauptversammlung der ELMOS Semiconductor AG am 19. Mai 2006 in Dortmund.

Nachfolgend finden Sie die Gegenanträge zur Tagesordnung der
Hauptversammlung der ELMOS Semiconductor AG am 19. Mai 2006.

Letzte Aktualisierung: 05.05.2006

Dipl.-Ing. Helmut Brandhoff
Heidekrugweg 2
44229 Dortmund

Dortmund, den 23.03.2006

Vorstand und Aufsichtsrat
Elmos Semiconductor AG
Heinrich-Hertz-Str. 1
44227 Dortmund

Hauptversammlung der Gesellschaft im Mai 2006
hier: Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Aktionär der Gesellschaft und bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Hauptversammlung im Mai 2006 zu setzen und ihn den übrigen Gesellschaftern bekannt zu geben:

Die Hauptversammlung möge beschließen: **„Die Gesellschaft schüttet aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2005 eine Dividende von 0,15 € je Aktie aus.“**

Zur Begründung:

1. Es ist ein Gebot der Fairness, auch die Anteilseigner am Erfolg der Gesellschaft zu beteiligen.
2. Die Gesellschaft kann die vorgeschlagene Ausschüttung von 2,9 Mio. € aus dem Konzernbilanzgewinn tragen; die Ausschüttung beträgt weniger als 30 % des Bilanzgewinns.
3. Elmos hat einen Eigenkapitalanteil von 144 Mio. € (=60 %) an der Bilanzsumme von 237 Mio. €. Die Ausschüttung von 2,9 Mio. € würde die Solidität des Unternehmens nicht gefährden.

Ich bitte um eine kurze Bestätigung, dass mein Antrag auf der Hauptversammlung behandelt wird. Ich bitte auch um Unterrichtung, falls mein Antrag formal nicht in Ordnung ist.

Mit freundlichen Grüßen





Stellungnahme zum Gegenantrag

Mit dem Gegenantrag von Herrn Helmut Brandhoff wird beantragt, 0,15 Euro Dividende je Aktie bzw. insgesamt 2,9 Millionen Euro auszuschütten.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn 2005 der ELMOS Semiconductor AG in Höhe von Euro 42.532.947,25 vollständig auf neue Rechnung vorzutragen. Der Vorschlag, keine Dividende auszuschütten, orientiert sich an den wirtschaftlichen und strategischen Notwendigkeiten des Geschäfts der ELMOS Semiconductor AG und damit am Interesse der Gesellschaft sowie ihrer Aktionäre. Entscheidungsfaktoren von großer Bedeutung hierfür waren die Anforderungen des Marktes, die Sicherstellung einer hohen Innovationskraft und die Belassung der dafür nötigen Mittel bei der Gesellschaft. Trotz eines noch immer deutlich positiven Ergebnisses war es aufgrund der schwieriger als ursprünglich erwarteten Geschäftsentwicklung in 2005 nicht möglich, die erforderlichen Investitionen aus dem operativen Cash Flow zu finanzieren. Daher musste bereits zur Finanzierung eines Teils der Investitionen Fremdkapital aufgenommen werden.

Als Indikator für die Zahlung einer Dividende in der Zukunft sehen Vorstand und Aufsichtsrat eine deutlich positive Tendenz des Free Cash Flows an, d.h. dass aus operativer Tätigkeit die Investitionen mehr als gedeckt werden können. Darüber hinaus sollte ein positiver Trend des operativen Ergebnisses erkennbar sein. Mit der Umsetzung der adjustierten Strategie, u.a. den reduzierten Investitionen gemessen am Umsatz, streben Vorstand und Aufsichtsrat an, die Aktionäre mittelfristig auch durch Zahlung einer Dividende wieder am Unternehmenserfolg zu beteiligen.

Aus oben genannten Gründen schlagen Vorstand und Aufsichtsrat daher vor, den Bilanzgewinn vollständig auf neue Rechnung vorzutragen und damit an dem Beschlussvorschlag zur Tagesordnung festzuhalten.

Dortmund, im Mai 2006
ELMOS Semiconductor AG
Vorstand